

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)

Tankbetrug im großen Stil an Nottankstellen im Ahrtal

Medienberichten zufolge sind an Nottankstellen nach SWR-Recherchen nach der Flut offenbar hunderttausende Liter Diesel kostenlos an Unberechtigte abgegeben worden. Demnach könnten über Wochen hinweg täglich mehrere 10 000 Liter an Unberechtigte abgegeben worden sein. Die Staatsanwaltschaft Koblenz ermittelt.

Unter Berücksichtigung der o. a. Thematik frage ich die Landesregierung:

1. Wegen welcher in Betracht kommender Tatbestände wird derzeit ermittelt (bitte nennen)?
2. Wie viele Liter Kraftstoff wurden nach aktuellem Stand an Unberechtigte herausgegeben (bitte Literzahl nennen)?
3. Wie hoch kann der aktuelle Sachschaden beziffert werden (bitte Schadenswert in Euro ausweisen)?
4. Wie viele Tatverdächtige konnten bereits durch die zuständigen Behörden ermittelt werden (bitte Anzahl und Delikt nennen)?
5. Waren die in Frage 4 abgefragten Tatverdächtigen bereits wegen ähnlicher oder anderer Delikte polizeilich in Erscheinung getreten (bitte Jahr, Anzahl und Delikt nennen)?
6. Welchen persönlichen Hintergrund haben die in Frage 2 abgefragten Tatverdächtigen (bitte aufschlüsseln nach Staatsangehörigkeit, ggf. Doppelstaatsbürgerschaft, Herkunftsland und ggf. Aufenthaltsstatus)?

Dr. Jan Bollinger